Chenopodium Hubbardii Aellen sp. nov.

Autor(en): **Aellen, Paul**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Candollea : journal international de botanique systématique = international journal of systematic botany**

Band (Jahr): **8 (1939-1941)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-880497

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

CHENOPODIUM HUBBARDII

Aellen sp. nov.

VON

Paul AELLEN

Herba annua, lignescens, fruticulosa, multiramosa, griseo-farinosa (superioribus partibus foliorum excl.) ramis prostratis et ascendentibus (ca 30 cm. altis), inferne oppositis, superne alternis, striatis et subangulosis. Folia (media) 2,5 cm. longa (petiolo 0,7 cm. longo incl.), 1,2 cm. lata, hastata, in parte inferiore dente hastato, 0,2-0,5 cm. longo, horizontaliter distante, subacuminato, praedita, versus basin breviter et concave attenuata, versus apicem rotundato-mucoronulata, integerrima, supra glabra, infra ± griseo-farinosa. Inflorescentiae ± terminales (glomeruli inferiores tantum foliati), paniculas angustas, breviramosas efformantes. Flores pauci (plerumque 1 solum evolutus) vel singuli in glomerulis sessilibus dispositi. Perianthium 5-laciniatum, parce farinosum, primum subviride, postea piceum; laciniis crassiusculis, dorso ± rotundatis, cochlearibus; pars anterior fere orbiculata, fructum fere vel omnino amplectens, laciniis finitimis inter se tegentibus; pars basalis contracta, libera, laciniis finitimis non tegentibus. Pericarpium subbruneum, membranaceum, adhaerens. Semina (1 mm. in diametro lata), orbiculata, nigra, horizontalia, superficie irregulari, foveolata valleculosa.

Australia, *Queensland*: Mungallala; 1390 ft; in railway enclosure amongst grasses on brown loam; compact herb with woody base; 31. XII. 1930, C. E. Hubbard and C. W. Winders: Flora of Queensland n° 6022 (Herbarium Kew).

Adventiv in der *Schweiz*: Langendorf (Solothurn), auf Wollabfällen der Kammgarnspinnerei Derendingen im Garten aufgegangen, 1939, R. Probst.

Die Art ist am nächsten verwandt mit *Chenopodium polygonoides* (Murr) Aellen. Sie besitzt aber einen gedrungenen, buschigen Wuchs

(statt einen gestrecktästigen), hat breitere, abgerundetere Blätter (statt schmale, stark zugespitzte), einen ästig-rispigen Blütenstand (statt einen einfach scheinährigen mit grösseren, entferntstehenden Knäueln), ein zur Reifezeit braunschwärzliches Perianth (statt ein gelblich werdendes) ; die Zipfel des Perianths überdecken sich seitlich und an der Spitze und liegen der Frucht fest an (statt freiliegend und an der Frucht ± aufrecht stehend), und die löffelstielartige Basis der Perianthzipfel ist breiter und kürzer, nicht so stark verschmälert (statt schmal rippenartig).